

Mitteilungen aus dem Vorstand April 2014

Stellungnahme zum Pflegeheimprojekt Silsana in Ins

Der Kanton subventioniert Alters- und Pflegeheimplätze. Zu den eingereichten Projekten verlangt er eine Stellungnahme der Region. Der Vorstand hatte das Projekt Silsana in Ins mit 10 Pflegeplätzen zu begutachten. In Übereinstimmung mit der Konferenz Ins/Erlach und der Standortgemeinde Ins unterstützt er die Realisierung des Projektes. Dabei ist festzuhalten, dass – unter Berücksichtigung der weiteren bereits bewilligten Projekte – das Kontingent an neuen Alters- und Pflegeheimplätzen im Teilraum Ins/Erlach ausgeschöpft ist.

Stellungnahme zum Sachplan Velo

Der Sachplan Velo des Kantons Bern legt die Grundsätze zur Planung des Veloverkehrs fest und definiert das Netz von kantonaler Bedeutung. Massnahmen auf Gemeindestrassen, welche zum Netz von kantonaler Bedeutung gehören, werden vom Kanton mitfinanziert. Die Stellungnahme der Region fordert – unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Gemeinden – die Einstufung zusätzlicher Kantons- und Gemeindestrassen in die Kategorie „kantonale Bedeutung“. Der Vorstand legt Wert darauf, dass die beiden Schlüsselprojekte, die Brücken über den Nidau-Büren-Kanal und über den Zihlkanal, im Sachplan gut positioniert sind. Er weist zudem u.a. darauf hin, dass der Signalisierung einer Radwanderroute am linken Bielerseeufer nur zugestimmt wird, wenn eine attraktive und konfliktarme Führung längs der A5 möglich ist.

Die Stellungnahmen der Gemeinden beinhalten zahlreiche Verbesserungsvorschläge auf dem Veloroutennetz, welche nicht direkt in den Sachplan einfließen können. Diese Vorschläge werden bei der Überarbeitung des Richtplans / RGSK Biel-Seeland berücksichtigt.

Stellungnahme zur Umsetzung der Landschaftsqualitätsbeiträge LQB

Mit den Landschaftsqualitätsbeiträgen LQB führt der Bund ab 2014 ein neues System von Direktzahlungen an die Landwirtschaft ein. Der Kanton Bern will für die Erarbeitung der erforderlichen regionalen Projekte die Trägerschaft übernehmen und dabei die bestehenden Vernetzungsplanungen integrieren. Er schlägt für die Umsetzung in den Regionen regionale Koordinationsstellen vor.

Da der Verein seeland.biel/bienne bisher bei regionalen Vernetzungsprojekten nicht direkt engagiert war, kann dem Vorschlag im Grundsatz zugestimmt werden. In Absprache mit den landwirtschaftlichen Organisationen im Seeland LOS wird vorgeschlagen, dass

die LOS mit der Führung der regionalen Koordinationsstelle beauftragt wird. Die Repla Grenchen-Büren, welche heute als Trägerin der regionalen Vernetzungsprojekte funktio- niert, fordert, dass die Trägerschaft für die LQB-Projekte der Repla übertragen wird.

Erschliessung des Südufers des Bielersees für die Schifffahrt

Die Bielersee Schifffahrtsgesellschaft BSG möchte die Möglichkeiten abklären, mit einem dafür geeigneten Schiff und einer 1-Mann Bedienung die Gemeinden des Südufers des Bielersees zu erschliessen. In einer Machbarkeitsstudie sollen die technische Machbarkeit und die Wirtschaftlichkeit eines solchen Betriebes abgeklärt werden. Dabei sollen die Gemeinden einbezogen werden. Die BSG hat beim Bund ein entsprechendes Projekt zur Mitfinanzierung beantragt und den Verein seeland.biel/bienne um einen finanziellen Bei- trag ersucht. Der Vorstand erachtet das Projekt als sinnvoll und unterstützt dieses mit einem Betrag von 20'000 Franken aus dem Budget 2014.

Beitrag s.b/b in den Gemeinde-Informationsplattformen

Der Vorstand möchte den Verein seeland.biel/bienne in der Bevölkerung besser bekannt machen. Die Gemeinden haben deshalb eine Information über seeland.biel/bienne in Form eines Interviews mit unserem Präsidenten Bernhard Bachmann erhalten mit der Bitte, dieses in den Informationsorganen der Gemeinde (Info-Bulletin, Webseite) zu pub- lizieren. Das Echo war erfreulich, haben doch bisher über 20 Gemeinden zugesagt, das Interview zu publizieren. Der Vorstand plant einen weiteren Beitrag im Herbst 2014.

Auskunft erteilt:

Thomas Berz, stellvertretender Geschäftsleiter

1500_4 1.5.14